

Zusammenfassung

Die Sichtung läuft seit 1993. Ziel ist, Sorten zu finden und zu zeigen, die attraktiv blühen, ohne Pflanzenschutz gesund bleiben und mit ihrem Wuchs eine bodendeckende Wirkung erzielen. Seit Versuchsbeginn wurden Sorten, die Mängel aufwiesen, kontinuierlich gegen neue Sorten ausgetauscht, so dass das gegenwärtig vorhandene Sortiment zu einem sehr großen Teil Sorten umfasst, die sich seit mehreren Jahren bewährt haben. Insgesamt wurden seit Versuchsbeginn ca. 300 Sorten geprüft. Ende 2006 waren 127 Sorten aufgepflanzt.

Versuchshintergrund

Mit Kleinstrauchrosen können abwechslungsreiche und pflegeleichte Pflanzungen gestaltet werden. Voraussetzung ist, dass sie ein attraktives Blühverhalten zeigen und vor allem widerstandsfähig gegenüber Krankheiten sind. Die Sortimentssichtung bei Kleinstrauchrosen richtet sich deshalb vorrangig auf die Merkmale Wuchs- und Blühverhalten, Widerstandsfähigkeit gegenüber Sternrußtau und Mehltau, Winterhärte und Schnittaufwand. Ziel ist, Sorten aus dem aktuellen Sortiment herauszustellen, die ohne Pflanzenschutzmaßnahmen gesund bleiben, eine lange, wirkungsvolle Blüte zeigen und mit ihrem Wuchs eine bodendeckende Wirkung erzielen.

Versuchsanordnung

Für die Sichtung stehen 146 Flächen von je 6,25 m² zur Verfügung. Die Rosen werden in der von den Züchtern empfohlenen Pflanzdichte aufgepflanzt. Im Frühjahr werden die Pflanzen generell auf 5 – 10 cm über den Boden zurückgeschnitten. Im Hinblick auf die Prüfung der Resistenzeigenschaften erfolgt kein chemischer Pflanzenschutz. Sorten, die sich nicht bewähren, werden ab dem 3. Standjahr wieder entfernt und durch neue ersetzt.

Ergebnisse

Die Bewertung der Sorten erfolgt auf der Grundlage mindestens dreijähriger Bonituren. Die detaillierten Ergebnisse wurden in einer Broschüre (3. Auflage Dezember 2000) zusammengefasst, für die inzwischen auch Ergänzungsblätter für die Pflanzungen 1999-2004 vorliegen. Die Broschüre liegt auch als pdf-Datei im Internet unter www.landwirtschaft.sachsen.de und weiter auf dem Pfad → Fachinformationen zum Thema Landwirtschaft → Gartenbau → Garten- und Landschaftsbau vor.

In der folgenden Tabelle sind die Sorten zusammengestellt, die nicht von Sternrußtau befallen werden. Leicht anfällige Sorten können der Broschüre entnommen werden

Empfehlenswerte Kleinstrauchrosen am Pillnitzer Standort

Sorte (Züchter / Jahr der Einführung)	Blütenfarbe	ADR	Höhe	Sternruß- tau	Duft	
Alcantara (Noack, 1999)	rot	-	60 cm	n. a.	Duft	
Alpenglühen (Tantau, 2003)		-	70 cm	n. a.	-	
Colossal Meidiland (Meilland, 1999)		-	100 cm	n. a.	-	
Crimson Meidiland (Meilland, 1996)		-	100 cm	n. a.	Duft	
Famosa (Noack, 2002)		2001	110 cm +	n. a.	Duft	
Gärtnerfreude (Kordes' Söhne, 1999)		2001	40 cm	n. a.	-	
Heidefeuer (Noack, 1995)		-	80 cm	n. a.	-	
Kronjuwel (Noack, 1997)		1999	60 cm	n. a.	-	
Purple Meidiland (Meilland, 2001)		2002	60 cm	n. a.	-	
Rotilia (Kordes' Söhne, 2000)		2002	80 cm	n. a.	Duft	
Sorrento (Noack, 2005)		2006	70 cm	n. a.	-	
Alfibia (Noack, 2000)		kräftig rosa/pink	-	80 cm	n. a.	Duft
Bad Wörishofen 2005 (Kordes, 2005)			2003	70 cm	n. a.	Duft
Heidetraum (Noack, 1988)			1991	70 cm	n. a.	Duft
Heidefee (Noack, 1990)	-		90 cm	n. a.	-	
Juanita (Kordes' Söhne, 2006)	2006		100 cm	n. a.	-	
Knirps (Kordes' Söhne, 1997) veredelt	2004		> 40 cm	n. a.	-	
Medley Pink (Noack, 2002)	-		40 cm	n. a.	-	
Neon (Kordes' Söhne, 2001)	1999		90 cm	n. a.	Duft	
Palmengarten Frankfurt (Kordes, 1988)	1992		60 cm	n. a.	-	
Pink Swany (Meilland, 2003)	2003		90 cm	n. a.	Duft	
Phlox Meidiland (Meilland, 2000)	2001		90 cm	n. a.	-	
Ravenna (Noack, 2000)	1999		60 cm	n. a.	Duft	
Sächs. Lichtenstein (Noack, 1996)	-		90 cm	n. a.	Duft	
Satina (Tantau, 1994)	2004		80 cm	n. a.	-	
Dortmunder Kaiserhain (Noack, 1994)	hellrosa	1994	90 cm	n. a.	-	
Estima (Noack, 1998)		1998	60 cm	n. a.	Duft	
Lovely Meidiland (Meilland, 1999)		-	70 cm	n. a.	Duft	
Sommermelodie (Noack, 1993)		-	70 cm	n. a.	-	
Sweet Haze (Tantau, 2003)		2004	50 cm	n. a.	Duft	
Sweet Meidiland (Meilland, 2003)		2005	80 cm	n. a.	Duft	
Windrose (Noack, 1993)		1995	70 cm	n. a.	-	
Wildfang (Noack, 1989)		1991	60 cm	n. a.	-	
Medeo (Kordes' Söhne, 2003)		rosa-weiß	2001	40 cm	n. a.	Duft
Smart Meidiland (Meilland, 2005)			-	50 cm	n. a.	Duft
Danica (Noack, 1998)	weiß	1997	70 cm	n. a.	-	
Diamant (Kordes' Söhne, 2001)		2002	40 cm	n. a.	-	
Dreiländereck (Noack, 1999)		-	60 cm	n. a.	Duft	
Nemo (Noack, 2001)		2000	80 cm	n. a.	Duft	
Schneekönigin (Tantau, 1992)		1995	60 cm	n. a.	Duft	
Sternenflor (Schultheiß, 1983)			40 cm	n. a.	Duft	
Sunny Rose (Kordes' Söhne, 2001)		2004	30 cm	n. a.	-	
Venice (Noack, 2003)		2002	90 cm	n. a.	Duft	
Sunny Rose (Kordes' Söhne, 2001)		gelb apricot/pfirsich	2004	30 cm	n. a.	-
Vinesse (Noack, 2001)			2000	80 cm +	n. a.	Duft

n. a. = nicht anfällig

Die Sorten `Famosa` und `Vinesse` können mit dem Sommertrieb vereinzelt auch längere Triebe entwickeln.

Kritische Anmerkungen

Pillnitz hat ein relativ kontinental geprägtes Klima. Unter anderen Standortbedingungen können sich einzelne Sorten auch anders verhalten. Bei der Krankheitsanfälligkeit dürften sich aber die gleichen Tendenzen zeigen.